

## Liebe Waldfreundinnen und -freunde,

Stellt euch vor, der Wald ist wie ein großer Garten, in dem viele verschiedene Pflanzen und Tiere leben. Wenn wir den Wald gesund erhalten wollen, müssen wir darauf achten, dass alle Pflanzen genug Platz und Licht zum Wachsen bekommen.

Rehe sind schöne und auch wichtige Tiere und gehören zum Lebensraum Wald dazu. Aber wenn es zu viele von ihnen gibt, kann es sein, dass sie zu viele junge Bäume fressen, bevor diese groß und stark werden können. Das kann dazu führen, dass nicht genug verschiedene Baumarten wachsen und das ist wiederum nicht gut für den Wald.

Gerade jetzt, wo der Wald und die Bäume im Wald sich an die heißen Sommer mit weniger Regen anpassen müssen, ist es wichtig, dass so viele kleine Bäume wie möglich groß werden können, damit auch welche dabei sind, die Hitze und Dürre vertragen.

Um den Bäumen und damit dem Wald zu helfen, dass er sich verändern und anpassen kann, müssen wir daher auch jagen.

Und wenn wir die Jagd auf Rehe und andere Wildtiere im Wald gut und verantwortungsvoll durchführen, können mehr verschiedene Baumarten wachsen, die besser mit den warmen Temperaturen und weniger Regen klarkommen. Diese Vielfalt ist wichtig, denn je mehr verschiedene Bäume es gibt, desto stabiler und gesünder wird der Wald.

Ein gesunder Wald kann besser mit dem Klima umgehen und bietet vielen Tieren und Pflanzen ein Zuhause. So helfen wir nicht nur dem Wald, sondern auch den vielen Lebewesen, die dort leben, auch den Rehen!

Ab Mai nach dem Ende der Schonzeit jagen wir wieder Rehböcke und einjährige weibliche Rehe. Wir tun dies bei uns sehr intensiv, aber auch nur bis Ende Mai. Danach kehrt wieder für 2 Monate Ruhe im Wald ein, bevor im Herbst die Jagdsaison bis in den Winter hinein fortgesetzt wird.

Wie positiv sich unsere Jagd auf den Wald auswirkt, wollen wir Euch heute an einem Beispiel zeigen. Im Wolbecker Tiergarten bei Münster kann man im Frühjahr sehr viele kleine Eichensämlinge finden. Das dies so ist, hat auch mit der Jagd zu tun.



Eichensämlinge

(Fotos: D. Nordhues-Heese)

Dazu gehört auch, dass wir Fleisch vom Reh essen, Wildfleisch ist nicht nur lecker sondern auch gesund, eine hervorragende Quelle für wichtige Nährstoffe, es ist mager, reich an Proteinen und enthält wertvolle Vitamine und Mineralstoffe, die euren Körper stärken und das Wohlbefinden fördern.

Wildfleisch stammt bei uns aus nachhaltiger Jagd, das bedeutet, dass wir nicht alle Rehe jagen, sondern nur so viele, bis die Bäume und die Tiere im Wald im Gleichgewicht sind.

Das Wild, das wir anbieten, wird dazu durch einen Metzger in der Nähe für uns verarbeitet. Wir verkaufen es dann gefroren und verpackt im Forstamt. Die Portionsgrößen eignen sich auch für den kleineren Haushalt. Bratwürste und Patties beinhalten zur Hälfte Bioland-zertifiziertes Schweine- und Rindfleisch und eignen sich somit perfekt für die Grillsaison.

In unseren Wäldern im Münsterland erlegen wir hauptsächlich Rehe, können euch aber auch immer wieder einmal ein Stück Dam- oder Schwarzwild zum Verkauf anbieten.

**Unsere aktuellen Preise:**

- Rehwild:
- Filet vom Reh 50,00 € je KG Verkaufsgewicht
- Rehrücken 49,00 € je KG Verkaufsgewicht
- Rehrücken als Steaks 50,00 € je KG Verkaufsgewicht
- Grobe Bratwurst 32,00 € je KG Verkaufsgewicht  
(Paket 4 Stck. 400 gr. 12,80 €)
- Burgerpatties 30,00 € je Kg Verkaufsgewicht
- Keule ohne Knochen 34,00 € je KG Verkaufsgewicht
- Keulensteaks mariniert 37,00 € je KG Verkaufsgewicht
- Keulensteaks Natur 36,00 € je KG Verkaufsgewicht
- Ragout verbrauchsfertig 38,00 € je KG Verkaufsgewicht

**Verkauf:** donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr am Nebeneingang des Regionalforstamtes Münsterland in der Albrecht-Thaer-Straße 22 in 48147 Münster - wenn man auf den Parkplatz fährt, ganz rechts halten. Dort befindet sich an der Tür eine Klingel für den Wildbretverkauf. Zahlung ist ausschließlich per EC-Karte möglich. Fragen zum Verkauf beantwortet gern Frau Tomlinson (Tel. 0251/91797-460).

[jagd-rfa15@wald-und-holz.nrw.de](mailto:jagd-rfa15@wald-und-holz.nrw.de)

